



3. kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW (01.09.2016)
Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise



Urbane Nachbarschaft
Samtweberei

Birgit Causin
Stadt Krefeld-FB Stadtplanung
birgit.causin@krefeld.de

Monika Adams
Geschäftsführerin
Urbane Nachbarschaft Samtweberei gGmbH
adams@samtweberei.de

Zukunft für das Samtweberviertel

Aktive Gemeinwesenarbeit und die Erneuerung der Alten Samtweberei als Impuls für den Stadtteil

Das Projekt „Nachbarschaft Samtweberei“ in der Krefelder Südweststadt kombiniert die Revitalisierung einer großen leerstehenden Immobilie mit der gezielten Förderung von Gemeinwesenarbeit und zivilgesellschaftlich getragener Quartiersentwicklung.



Ausgangslage

- Leerstand der städtischen Immobilie „Alte Samtweberei“ mit großer Shedhalle im Blockinnenbereich
- Ein Viertel mit ungewissen sozialen und ökonomischen Perspektiven im indifferenten Gleichgewicht
- Maßnahme im Integrierten Handlungskonzept Stadtumbau West: Machbarkeitsstudie für eine Umnutzung der Alten Samtweberei - 2012
- „Initialkapital für eine soziale Rendite“ - Suche der Montagstiftung Urbane Räume gAG nach einem Pilotprojekt
- Entwurf eines gemeinsamen Handlungsprogramms der Montag Stiftung Urbane Räume gAG und der Stadt Krefeld zusammen mit der Wohnstätte Krefeld - 2013



Ziele

- Entwicklung der Alten Samtweberei gemeinsam mit den BewohnerInnen, NutzerInnen und Akteuren als Impuls für das Viertel
 - Neues Gewerbe
 - Gemeinschaftliches Wohnen
 - Gemeinwesen
- Verknüpfung von Immobilie und Stadtteil
- Lebendiges Gemeinwesen durch eine aktive Nachbarschaft für ein sozial, kulturell und ökonomisch gemischtes Viertel
- Stärkung der Selbstorganisationskräfte und Schaffung einer größeren Basis



Umsetzung

- Gründung einer Projektgesellschaft „Urbane Nachbarschaft Samtweberei gGmbH“ (UNS)
- Erbbaurechtsvertrag über 60 Jahre, Erlass des Erbbauzinses bei Gemeinnützigkeit
- Investitionen in den Standort Samtweberei von ca. 8 Mio EUR (Eigenkapital der Stiftung, Bankkredite, Darlehen über Wohnraumförderung NRW und Mittel aus der Städtebauförderung NRW / Stadt)
- Überschüsse aus der Vermietung von jährlich ca. 60.000 EUR für das Gemeinwesen
- Bausteine der Stadtteilarbeit: Viertelsratschlag, Viertelstunden (Halbe Miete für das Viertel), Viertelsfond, Viertelsrat und Projektstammtisch
- Rückzug der Stiftung aus dem Projekt nach 2018

Erfolge

- Schrittweise, bauliche Entwicklung der Samtweberei seit 2014 - Fertigstellung in 2017
- Dauerhaft nutzbare Orte für nachbarschaftliche Aktivitäten im Viertel:
 - Ladenlokal „Die Ecke“, vor allem für Kinder, Jugendliche und kulturelle Bildung
 - Ab 2017 öffentlicher Freiraum „unter“ der Shedhalle im Blockinnenbereich
 - Nachbarschaftswohnzimmer im Eingangsbereich
- Jährlich ca. 2.500 Viertelstunden gemeinsame Arbeit für das Samtweberviertel von BewohnerInnen und Beschäftigten der Samtweberei
- Über 40 Projekteinreichungen für kleine gemeinnützige Projekte, zwei neue Feste im Viertel, ein aktiver ehrenamtlicher Viertelsrat, Freude an der Zusammenarbeit



Eine Veranstaltung der



In Kooperation mit



Gefördert durch

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

